

- Essenz:** Liebste Kinder, Gott ist euer Freund und Ravan ist euer Feind. Liebt deshalb Gott und verbrennt Ravan.
- Frage:** Welche Kinder erhalten automatisch von vielen anderen Segen?
- Antwort:** Die Kinder, die in Erinnerung bleiben, sich selbst reinigen und andere sich gleich machen, erhalten automatisch von vielen Segen. Sie erlangen einen sehr hohen gesellschaftlichen Rang. Der Vater gibt euch nur den einen Shrimat-Punkt, damit ihr erhaben werden könnt. Er sagt: Kinder, erinnert euch jetzt nicht mehr an Menschen, sondern erinnert euch zum jetzigen Zeitpunkt einzig und allein an Mich!
- Lied:** Letztendlich ist der Tag gekommen, auf den wir so lange gewartet haben...

Om Shanti. Der Spirituelle Vater hat euch Kindern erklärt, was „Om Shanti“ bedeutet. „Om“ bedeutet; „Ich bin eine Seele und dies ist mein Körper.“ Die Seele ist unsichtbar. In jeder Seele sind gute und schlechte Sanskars aufgezeichnet. Jede Seele hat Geist und Intellekt. Der Intellekt befindet sich nicht im Körper. Die Seele ist das Wichtigste. Dieser Körper gehört mir. Niemand kann die Seele sehen. Die Seele sieht den Körper. Der Körper sieht die Seele nicht. Wenn eine Seele ihren Körper verlässt, dann wird dieser Körper leblos. Eine Seele kann man nicht sehen, aber den Körper sieht man. Genauso kann der Vater der Seelen nicht gesehen werden, nach dem alle „Oh Gott, Vater!“ rufen. Man kann Ihn realisieren oder erkennen. Wir Seelen sind alle Brüder. Nachdem ihr in einen Körper eingetreten seid, nennt man euch dann „Brüder und Schwestern“. Tatsächlich sind alle Seelen Brüder. Der Vater aller Seelen ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Körperliche Brüder und Schwestern können einander sehen. Der Vater der Seelen ist Einer, Er kann nicht gesehen werden. Der Vater ist jetzt gekommen, um die alte Welt zu erneuern. Das Goldene Zeitalter war die neue Welt. Das Eiserne Zeitalter ist jetzt eine alte Welt und muss sich erneuern. Die alte Welt wird jetzt untergehen müssen. Genauso wie ein altes Gebäude abgerissen und ein neues gebaut wird, so wird diese alte Welt enden. Nach dem Goldenen Zeitalter wird es das Silberne, das Kupferne und das Eiserne Zeitalter geben und danach wird zweifellos wieder das Goldene Zeitalter kommen. Geschichte und Geographie der Welt müssen sich wiederholen. Im Goldenen Zeitalter besteht das Königreich der Gottheiten. Es gibt die Sonnen- und die Monddynastie, sie werden als die Dynastie von Lakshmi und Narayan und die von Rama und Sita bezeichnet. Das ist leicht zu verstehen, nicht wahr? Dann kommen im Kupfernen und im Eisernen Zeitalter die anderen Religionen dazu. Die Gottheiten, die einst rein waren, werden unrein. Das nennt man „Ravans Königreich“. Die Menschen verbrennen weiterhin jedes Jahr ein Bildnis Ravans, aber er verbrennt nicht. Sie verbrennen es immer wieder. Er ist jedermanns größter Feind. Deshalb gibt es das Ritual, sein Abbild zu verbrennen. Wer ist der größte Feind Bharats? (Ravan). Gott ist der beste Freund, der Eine, der dauerhaftes Glück gibt. Gott wird „der Freund“ genannt. Darauf basiert eine Geschichte. Gott ist also der Freund und Ravan ist der Feind. Das Abbild von Gott, dem Freund, wird niemals verbrannt. Der andere ist der Feind. Deshalb stellen sie jedes Jahr eine Ravan-Puppe mit zehn Köpfen her und verbrennen sie. Gandhiji sagte auch immer: „Wir wollen das Königreich Ramas.“ Im Königreich Ramas gibt es Glück und in Ravans Königreich herrscht das Leid. Wer sitzt hier und erläutert all dies? Der Vater und Läuterer. Shiva ist Baba und Brahma ist Dada. Baba unterschreibt immer mit BapDada. Der Vater der Menschheit, (Prajapita) Brahma, gehört allen. Er wird auch „Adam“ und auch „Urugroßvater“ genannt. Er ist der Vater der Menschheit. Brahmanen werden durch Prajapita

Brahma geschaffen und dann werden diese Brahmanen Gottheiten. Die Gottheiten werden dann Krieger, Kaufleute und Shudras. Dieser hier wird „Prajapita Brahma, Stammvater der menschlichen Welt“ genannt. Prajapita Brahma hat viele Kinder und sie sagen fortwährend „Baba, Baba!“ Dies ist der körperliche Baba, während Shiv Baba der unkörperliche Baba ist. Man erinnert sich auch daran, dass die neue menschliche Welt durch Prajapita Brahma geschaffen wurde. Dies ist jetzt eure alte Haut. Diese Welt ist momentan das unreine Königreich Ravans. Die gottlose, alte Welt wird jetzt beendet. Dieser Mahabharat Krieg ist dafür da. Danach, im Goldenen Zeitalter, wird niemand ein Abbild Ravans verbrennen. Er wird dort nicht existieren. Ravan war es, der die Welt des Leides geschaffen hat. Es ist nicht so, dass diejenigen, die sehr reich sind und in Palästen leben, sich im Himmel befinden. Der Vater erklärt: Auch wenn jemand Millionen besitzt, wird all dies zu Staub zerfallen. In der neuen Welt erschließt man dann neue Minen und aus dem Material werdet ihr eure Paläste usw. bauen. Diese alte Welt steht kurz vor dem Ende. Die Menschen verrichten Anbetung, um erlöst zu werden. Sie rufen: „Komm und reinige uns, wir sind so lasterhaft geworden!“ Die Lasterhaften werden „unrein“ genannt.

Im Goldenen Zeitalter ist jeder vollständig lasterfrei. Die Kinder werden dort durch Yogakraft geboren. Dort gibt es keine Laster, keine Identifikation mit dem Körper, keine sinnliche Begierde und keinen Zorn. Die fünf Laster gibt es dort nicht und deshalb wird dort auch Ravans Abbild nicht verbrannt. Hier ist es Ravans Königreich. Der Vater sagt jetzt: Werdet rein! Diese verdorbene Welt wird untergehen. Wer gemäß Shrimat jetzt rein lebt und die Weisungen des Vaters befolgt, wird die Erbschaft der Souveränität über die Welt beanspruchen. Es gab das Königreich Lakshmis und Narayans. Jetzt ist es Ravans Königreich. Es muss beendet werden. Ramas goldenzeitaltriges Königreich muss gegründet werden. Im Goldenen Zeitalter leben nur sehr wenige Menschen. Die Hauptstadt wird immer noch Delhi sein, wo Lakshmis und Narayans Königreich sein wird. Delhi war im Goldenen Zeitalter das Land der Engel. Der Thron stand in Delhi. Delhi ist sowohl in Ravans Reich die Hauptstadt als auch in Ramas Königreich. In Ramas Königreich gab es jedoch Paläste, die mit Diamanten und Juwelen verziert waren. Es gab grenzenloses Glück. Der Vater erklärt jetzt: Ihr habt das Königreich der Welt verloren. Ich gebe es euch jetzt wieder zurück. Befolgt einfach Meine Weisungen! Wenn ihr erhaben werden wollt, dann fokussiert eure Erinnerung jetzt allein auf Mich, anstatt auf körperliche Wesen. Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater, dann werdet ihr satopradhan von tamopradhan. Ihr kommt dann zu Mir und werdet die Girlande um Meinen Hals und später dann die Girlande um Vishnus Hals. Im Rosenkranz bin Ich die Quaste (Blume) an der Spitze und dann kommt die Doppelperle. Sie steht für Brahma und Saraswati. Sie werden dann das 1. Kaiserpaar des Goldenen Zeitalters. Der Rosenkranz besteht dann aus denjenigen, die nach und nach auf dem Thron sitzen. Ich mache dieses Bharat durch Brahma, Saraswati und euch Brahmanen wieder zum Himmel. Für diejenigen, die sich jetzt einsetzen, errichtet man später Denkmäler. Dies ist Rudras Rosenkranz und jener Rosenkranz ist Vishnus Rosenkranz. Rudras Rosenkranz ist der Rosenkranz der Seelen und Vishnus Rosenkranz steht für die Menschen. Die Heimat der Seelen ist der körperlose, höchste Ort, der auch „Brahmand“ genannt wird. Seelen sind nicht eiförmig. Seelen sind einfach winzige Lichtpunkte. Seelen sind allesamt Bewohner des süßen Zuhauses. Wir leben dort zusammen mit dem Vater. Es ist das Land der Befreiung. Alle Menschen wollen ins Land der Befreiung gehen, aber kein einziges Wesen kann dorthin zurückkehren. Alle müssen kommen, um ihre Rollen zu spielen. Bis dahin fährt der Vater damit fort, euch vorzubereiten. Wenn ihr bereit seid, dann werden auch alle noch (dort) verbliebenen Seelen hier herunterkommen. Dann wird alles verwandelt. Ihr werdet dann in die neue Welt gehen und dort herrschen und der Kreislauf wird sich stetig weiterdrehen (Goldenes Zeitalter, Silbernes Zeitalter...). Ihr habt das Lied gehört: „Letztendlich ist der Tag gekommen...“. Ihr wisst, dass die

Menschen Bharats, die jetzt in der Hölle leben, dann Bewohner des Himmels werden. Alle anderen Seelen werden ins Land des Friedens zurückkehren. Ihr braucht nur ein wenig zu erklären: „Alpha ist Baba und Beta ist das Königreich. Der Erste erhält das Königreich.“ Der Vater sagt jetzt: Ich gründe jetzt wieder das gleiche Königreich. Nachdem ihr 84 Leben hier gelebt habt, seid ihr unrein geworden. Es war Ravan, der euch unrein gemacht hat. Wer wird euch reinigen? Gott, der „Läuterer“ genannt wird. Geschichte und Geographie werden sich vollständig wiederholen: Wie ihr von rein unrein werdet und wie ihr dann von unrein wieder rein werdet. Die Transformation ist nur dazu da. In den Schriften wird behauptet, dass Brahma 100 Jahre alt sei/werde. Dieser Brahma, in dessen Körper der Vater inkarniert und euch euer Erbe gibt, wird seinen Körper auch ablegen. Der Vater aller Seelen sitzt hier vor euch und unterrichtet euch Seelen. Menschen können keine Menschen läutern. Gottheiten werden nie durch das Laster geboren. Alle Seelen werden immer wieder geboren. Der Vater erläutert alles sehr genau, damit euer gutes Schicksal wieder erwachen kann. Der Vater kommt, um das Schicksal aller Menschen zu erwecken. Alle sind zurzeit unrein und unglücklich. Die Transformation muss stattfinden, auch wenn sie vor Verzweiflung aufschreien werden. Deshalb sagt der Vater: Erlangt euer Erbe von Mir, eurem ewigen Vater, bevor die verzweifelten Schreie kommen. Was auch immer ihr in dieser Welt seht, wird enden. Dieses Spiel besteht aus dem Aufstieg und Fall Bharats. Es gibt den Aufstieg der Welt. Nur der Vater sitzt hier und erklärt, wer im Himmel herrschen wird. Der Aufstieg Bharats ist das Königreich der Gottheiten, der Fall Bharats ist das Königreich Ravans. Jetzt wird eine neue Welt erschaffen. Ihr studiert beim Vater, um eure Erbschaft der neuen Welt zu beanspruchen. Es ist so einfach! Dies ist das Studium, um sich von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Versteht sehr genau, welche Religionen kommen und wann sie kommen. Alle anderen Religionen kommen ab dem Kupfernen Zeitalter. Zuerst erfahrt ihr Glück und dann Leid. Seid euch dieses ganzen ewigen Kreislaufs sehr bewusst. Wenn ihr das tut, werdet ihr die Herrscher und Herrscherinnen, die den Erdball beherrschen. Versteht einfach Alpha und Beta. Der Transformationsprozess muss auf jeden Fall stattfinden. Es wird so viel Aufruhr geben, dass niemand mehr aus dem Ausland hierherkommen kann.

Deshalb erklärt der Vater, dass Bharat das erhabenste Land ist. Der Krieg wird so heftig sein, dass ihr dort stecken bleibt, wo ihr euch gerade befindet. Selbst wenn ihr fünf oder sechs Millionen ausgeben würdet, wäre es schwer für euch, noch irgendwo hinzukommen. Der Vater inkarniert in Bharat, dem erhabensten Land. Shivas Geburtstag wird nur hier gefeiert. Weil sie Krishnas Namen verwendet haben, ging das gesamte Lob verloren. Der Befreier der Menschheit inkarniert hier. Der Geburtstag Shivas wird auch hier gefeiert. Nur Gott, der Vater, kommt und befreit alle. Deshalb solltet ihr nur diesen einen Vater respektieren und nur Seinen Geburtstag feiern. Der Vater kommt nur hier in Bharat und reinigt alle Seelen. Deshalb ist dies der größte aller Pilgerorte. Es ist im Weltschauspiel festgehalten, dass Er alle aus ihrem degradierten Zustand befreit und ihnen Erlösung gewährt. Wir Seelen wissen jetzt, dass unser Baba dieses Geheimnis für uns durch diesen Körper lüftet. Wir Seelen hören durch unsere Körper zu. Es geht darum, seelenbewusst zu werden! Erkennt wieder, dass ihr Seelen seid, und erinnert euch an den Vater und der Rost wird sich immer weiter lösen. Ihr werdet rein werden und zum Vater gehen. Je intensiver ihr euch an Ihn erinnert, desto reiner werdet ihr. Wenn ihr eure Mitmenschen euch gleich macht, werdet ihr von vielen Segen erhalten und auch eine hohe gesellschaftliche Stellung erlangen. Deshalb erinnert man sich daran, dass ihr innerhalb einer Sekunde Befreiung im Leben erhalten könnt! Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater,

BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet rein, indem ihr Shrimat befolgt. Befolgt bei jedem Schritt den Rat des Höchsten Vaters und beansprucht die Weltsoeveränität. Befreit, wie der Vater, alle von ihrem Leid und gebt ihnen Glück.

2. Studiert fortlaufend dieses Studium der Verwandlung von Menschen in Gottheiten. Dient allen, damit sie genauso werden, wie ihr es seid, und akzeptiert deren Segen.

Segen: Möget ihr intensive Anstrengungen machen und durch eine wohltätige Einstellung und reine und positive Absichten Instrumente für die Weltwohltat werden.

Jemand, der sich intensiv bemüht, hat eine wohltätige Einstellung sowie reine und positive Absichten in Bezug auf alle Menschen. Auch wenn jemand wiederholt versucht, euch zu Fall zu bringen oder versucht, euren Geist ins Schwanken zu bringen oder ein Hindernis wird – dennoch solltet ihr stets reine und positive, unerschütterliche Absichten der Seele gegenüber haben und eure Gefühle sollten sich wegen dieser Situation nicht ändern. Bewahrt euch in jeder Situation eine korrekte Einstellung und korrekte Absichten und dann werdet ihr von keiner Situation beeinträchtigt werden. Ihr werdet noch nicht einmal etwas Nutzloses sehen und eure Zeit wird dann gespart. Das ist die Stufe eines Weltwohltäters.

Slogan: Zufriedenheit ist der Schmuck des Lebens. Seid deshalb Juwelen der Zufriedenheit, bleibt zufrieden und macht auch alle anderen zufrieden.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Werdet durch die Besonderheit von Einheit und Vertrauen vollkommen erfolgreich.

Eine Atmosphäre zu kreieren, in der alle in eine Richtung gehen/einer Weisung folgen (one direction), d.h. eine Atmosphäre der Einheit, verinnerlicht die Kraft der Anpassung (accommodate). Passt die Unterschiede an. Seht die Besonderheiten eines jeden und achtet überhaupt nicht auf die Schwächen von jemandem. Man sagt, wenn es eine Sonnen- oder Mondfinsternis gebe, solle man nicht hinsehen, ansonsten gebe es schlechte Omen. Auch die Schwächen eines Menschen sind eine Verdunklung/Finsternis – schaut sie euch also nicht an.